

☐ **Verwendungsbestätigung für einen Mietzuschuss**

An

(Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde)

Ort, Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen

**1. Zuwendungsempfänger**

<input type="checkbox"/>	Träger einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Pflege	<input type="checkbox"/>	Träger einer staatlich lediglich genehmigten Berufsfachschule für Pflege	
Name				
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)				
Bankverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer, Geldinstitut)				
Auskunft erteilt				
ONKz, Fspr.-Nr., Nebenstelle, Fax-Nr., E-Mail-Adresse				

**2. Maßnahme**

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

**3. Sachlicher Bericht**

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)

#### 4. Zahlenmäßiger Nachweis

- a) Für die unter Nr. 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Bewilligungsbescheid vom ..... (Gz ..... ) eine Zuweisung von insgesamt .....€ bewilligt.
- b) Der Bewilligung der Zuwendung lagen zuwendungsfähige Ausgaben von .....€ und Einnahmen von .....€ zugrunde.
- c) Der Mietzuschuss wurde für das Schuljahr ..... verwendet.
- d) Mietzuschuss:  
Der oben bezeichnete Zuwendungsempfänger hat hierfür bisher eine Zuweisung von .....€ erhalten; eine Schlussrate von .....€ ist noch offen. Die nach Beendigung des Schuljahres tatsächlich angefallenen Gesamtkosten für die Überlassung der Schulräumlichkeiten und -anlage betragen .....€.
- e) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach:  
☐ nein\*)      ☐ ja\*)

#### 5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:

☐ nein\*\*)      ☐ ja\*\*)

Falls nein:

Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 500 €:

☐ nein\*\*)      ☐ ja\*\*)

- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

.....  
(Unterschrift)

ggf. Dienstsiegel

\*) Zutreffendes ankreuzen